

Anlage 1

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

TEIL I

ERSTE INFORMATIONSEBENE

1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Familienname

Name	Moth Gel Family
------	-----------------

1.2. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	---

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	SC Johnson Europe Sàrl Z.A. la Piece 8 1180 Rolle Schweiz
Zulassungsnummer	AT-0026234-BPF
R4BP-Assetnummer	AT-0026234-0000
Datum der Zulassung	6. Mai 2022
Ablauf der Zulassung	5. November 2031

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	SC Johnson Europe Sàrl
Anschrift des Herstellers	Z.A. la Piece 8 1180 Rolle Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Zobe Holding S.p.A. Via Fersina 4 38123 Trento Italien
Name des Herstellers	SC Johnson Europe Sàrl
Anschrift des Herstellers	Z.A. la Piece 8

	1180 Rolle Schweiz
Standort der Produktionsstätten	IGO Srl Via Palazzo 46 24061 Albano S.A. Italien
Name des Herstellers	SC Johnson Europe Sàrl
Anschrift des Herstellers	Z.A. la Piece 8 1180 Rolle Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Packaging Imolese S.p.A. Via F. Turati 22 40026 Imola Italien

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Transfluthrin
Name des Herstellers	BAYER SAS (ehemals BAYER Environmental Science)
Anschrift des Herstellers	16 rue Jean Marie Leclair, CS 90106 69266 Lyon, Cedex 09 Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Bayer Vapi Private Limited Plot No 306/3, II Phase, GIDC Vapi 396 195 Gujarat Indien

2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC- Bezeichnung	Funktion	CAS- Nummer	EG- Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Transfluthrin	2,3,5,6-tetra- fluorobenzyl (1R,3S)-3-(2,2- dichlorovinyl)-	Wirkstoff	118712-89- 3	405-060-5	0,16	0,16

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
	2,2-dimethylcyclopropane-carboxylate					
p-Menthan-8-ylacetat	---	bedenklicher Stoff	58985-18-5	261-543-9	20,0	33,0
3,5,5-Trimethylhexylacetat	---	bedenklicher Stoff	58430-94-7	261-245-9	6,5	13,0
Linalool	---	bedenklicher Stoff	78-70-6	201-134-4	6,5	13,0
Linalylacetat	---	bedenklicher Stoff	115-95-7	204-116-4	1,26	13,0
Cineol	---	bedenklicher Stoff	470-82-6	207-431-5	0,072	6,5
p-Menth-1-en-8-ol	---	bedenklicher Stoff	98-55-5	202-680-6	0,0	1,68
p-Menth-1-en-4-ol	---	bedenklicher Stoff	562-74-3	209-235-5	0,0	2,0
Pentylsalicylat	---	bedenklicher Stoff	2050-08-0	218-080-2	0,0	0,65
2-Methylundecanal	---	bedenklicher Stoff	110-41-8	203-765-0	0,0	0,65
Precyclemone b	---	bedenklicher Stoff	52475-86-2	---	0,0	0,65
Diphenylether	---	bedenklicher Stoff	101-84-8	202-981-2	0,098	0,65
Alpha-Cedren	---	bedenklicher Stoff	469-61-4	207-418-4	0,0	0,06
3,7-Dimethylocta-1,3,6-trien		bedenklicher Stoff	13877-91-3	237-641-2	0,0	0,65

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

2.2. Art(en) der Formulierung

Formulierung(en)	VP - Dampffreisetzendes Produkt
------------------	---------------------------------

TEIL II

ZWEITE INFORMATIONSEBENE – META-SPC(S)

META-SPC 1

1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Meta-SPC 1 Identifikator

Identifikator	Meta SPC 1
---------------	------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	---
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	---

2. META-SPC 1 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Transfluthrin	2,3,5,6-tetrafluorobenzyl (1R,3S)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropane-carboxylate	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	0,16	0,16
p-Menthan-8-ylacetat	---	bedenklicher Stoff	58985-18-5	261-543-9	20,0	33,0
3,5,5-Trimethylhexylacetat	---	bedenklicher Stoff	58430-94-7	261-245-9	6,5	13,0
Linalool	---	bedenklicher Stoff	78-70-6	201-134-4	6,5	13,0
Linalylacetat	---	bedenklich	115-95-7	204-116-4	6,5	13,0

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
		her Stoff				
Cineol	---	bedenklicher Stoff	470-82-6	207-431-5	0,65	6,5
p-Menth-1-en-4-ol	---	bedenklicher Stoff	562-74-3	209-235-5	0,65	2,0
2-Methylundecanal	---	bedenklicher Stoff	110-41-8	203-765-0	0,16	0,65
Precyclemone b	---	bedenklicher Stoff	52475-86-2	---	0,16	0,65
Diphenylether	---	bedenklicher Stoff	101-84-8	202-981-2	0,16	0,65
3,7-Dimethylocta-1,3,6-trien	---	bedenklicher Stoff	13877-91-3	237-641-2	0,16	0,65

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1


Formulierung(en)	VP - Dampf freisetzendes Produkt
------------------	----------------------------------

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	H315 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 H317 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 H319 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 H400 Akut gewässergefährdend, Akut 1 H410 Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 1
--	--

Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise	<p>P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.</p> <p>P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Seife und Wasser waschen.</p> <p>P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.</p> <p>P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.</p> <p>P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.</p> <p>P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.</p> <p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.</p>
---------------------	---

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 1

4.1. Beschreibung der Verwendung

Verwendung Nr. 1: Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: <i>Tineola bisselliella</i> Trivialname: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>wissenschaftlicher Name: <i>Tineola bisselliella</i> Trivialname: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Adulte</p>
Anwendungsbereich	Innenbereich Insektizid zur Verwendung in Schubladen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Diffusionsverfahren

	Detaillierte Beschreibung: Passive Diffusion aus der Kartusche
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 2 Einheiten per Schublade mit 0,018 m ³ Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Nur zur Verwendung in Schubladen Verwenden Sie 2 Einheiten pro 0,018 m ³ (das entspricht 18 dm ³ oder 18 Liter). Das Produkt ist bis zu 12 Wochen gegen erwachsene Motten und bis zu 4 Wochen gegen Larven wirksam. Nach 2 Wochen ist das Produkt maximal wirksam.
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Blister, Kunststoffverpackung (PET) Der Blister ist mit einer durchlässigen Kunststoffmembran (PE-PP) versiegelt. Die Membran ist mit einer polyesterbeschichteten Aluminiumfolie bedeckt, die zur Aktivierung des Produkts entfernt werden muss. Mehrfachpackungen oder Standardpackungen mit zwei oder mehr Kartuschen/Blisterpackungen.

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE DER META-SPC 1

5.1. Anwendungsbestimmungen

Gebrauchsanweisung:

(Eine bebilderte Anleitung wird mitgeliefert)

Nur zur Verwendung in Schubladen. Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung. Passen Sie die Anzahl der Einheiten an das Volumen der behandelten Schublade an. Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist. Für eine optimale Wirksamkeit die Schubladen geschlossen halten. Die maximale Wirkung ist nach 2 Wochen erreicht. Nach der Handhabung die Hände gründlich waschen.

NUR DUO-PACK:

Trennen Sie die beiden Einheiten. Öffnen Sie die Rückseitenkarte der Einheit, ohne sie vollständig zu entfernen. Entfernen Sie die Aluminiumfolie vollständig. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Gelmembran. Falten Sie die Trägerkarte und achten Sie darauf, dass sie die Gelmembran nicht bedeckt. Legen Sie 2 Einheiten in eine Schublade (0,018 m³).

NUR MULTIPACK:

Entfernen Sie die Aluminiumfolie vollständig. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Gelmembran. Legen Sie 2 Einheiten in eine Schublade (0,018 m³).

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln aufbewahren. Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtzielorganismen/Haustieren aufbewahren. Vermeiden Sie den direkten Kontakt der durchlässigen Membran mit Kleidung, Stoffen und Kunststoffen.

Nur nach Vorschrift verwenden.

Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln verwenden.

Nur an Stellen verwenden, die für Kinder und Tiere, insbesondere Katzen, unzugänglich sind.

Keine Anwendung in Räumen, in denen sich Aquarien und Terrarien befinden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine unerwünschten Wirkungen zu erwarten.

Pyrethroide können Parästhesien (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung) verursachen. Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.

Wenn Inhaliert: Bei Auftreten von Symptomen Giftinformationszentrum oder Arzt aufsuchen.

Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die betroffene Person in der Lage ist zu schlucken. Kein Erbrechen herbeiführen. Giftinformationszentrale oder einen Arzt rufen.

Bei Kontakt mit der Haut: alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen und vor erneutem tragen waschen. Haut mit Wasser abwaschen. Wenn Hautreizung Auftritt: ärztlichen Rat einholen.

Bei Kontakt mit den Augen: mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, Falls vorhanden und leicht durchführbar. Spülung 5 Minuten lang fortsetzen. Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt und Produktreste der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

Unbenutztes Produkt nicht auf den Boden, in Wasserläufe, in Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten...) oder in die Kanalisation gelangen lassen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Bei Raumtemperatur lagern (nicht über 40 °C).

Das Produkt ist in der Verpackung (PET-Blister, beschichtet mit einer durchlässigen Kunststoffmembran (PE-PP), abgedeckt mit polyesterbeschichteter Aluminiumfolie) 4 Jahre haltbar.

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Keine

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Raid Motten-Gel Lavendel-Duft				
Zulassungsnummer	AT-0026234-0001				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin	2,3,5,6-tetrafluorobenzyl (1R,3S)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropane-carboxylate	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	0,16
p-Menthan-8-ylacetat	---	bedenklicher Stoff	58985-18-5	261-543-9	29,9
3,5,5-Trimethylhexylacetat	---	bedenklicher Stoff	58430-94-7	261-245-9	7,15
Linalool	---	bedenklicher Stoff	78-70-6	201-134-4	7,36
Linalylacetat	---	bedenklicher Stoff	115-95-7	204-116-4	7,78
Cineol	---	bedenklicher Stoff	470-82-6	207-431-5	1,12
p-Menth-1-en-4-ol	---	bedenklicher Stoff	562-74-3	209-235-5	0,722
2-Methylundecanal	---	bedenklicher Stoff	110-41-8	203-765-0	0,33
Precyclemone b	---	bedenklicher Stoff	52475-86-2	---	0,26
Diphenylether	---	bedenklicher Stoff	101-84-8	202-981-2	0,39

3,7-Dimethylocta-1,3,6-trien	---	bedenklicher Stoff	13877-91-3	237-641-2	0,31
------------------------------	-----	--------------------	------------	-----------	------

META-SPC 2

1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Meta-SPC 2 Identifikator

Identifikator	Meta SPC 2
---------------	------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	---
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	---

2. META-SPC 2 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Transfluthrin	2,3,5,6-tetrafluorobenzyl (1R,3S)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropane-carboxylate	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	0,16	0,16
p-Menthan-8-ylacetat	---	bedenklicher Stoff	58985-18-5	261-543-9	27,3	27,3
3,5,5-Trimethylhexylacetat	---	bedenklicher Stoff	58430-94-7	261-245-9	11,2	11,2
Linalool	---	bedenklicher Stoff	78-70-6	201-134-4	9,22	9,22
Linalylacetat	---	bedenklich	115-95-7	204-116-4	1,26	1,26

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
		her Stoff				
Cineol	---	bedenklicher Stoff	470-82-6	207-431-5	0,072	0,072
p-Menth-1-en-8-ol	---	bedenklicher Stoff	98-55-5	202-680-6	1,68	1,68
Pentylsalicylat	---	bedenklicher Stoff	2050-08-0	218-080-2	0,65	0,65
Diphenylether	---	bedenklicher Stoff	101-84-8	202-981-2	0,098	0,098
Alpha-Cedren	---	bedenklicher Stoff	469-61-4	207-418-4	0,06	0,06

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2


Formulierung(en)	VP - Dampffreisetzendes Produkt
------------------	---------------------------------

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2

Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	H315 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 H317 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 H319 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 H400 Akut gewässergefährdend, Akut 1 H410 Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 1
--	--

Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

	<p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.</p> <p>P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Seife und Wasser waschen.</p> <p>P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.</p> <p>P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.</p> <p>P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.</p> <p>P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.</p> <p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.</p>
--	--

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 2

4.1. Beschreibung der Verwendung

Verwendung Nr. 1: Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: <i>Tineola bisselliella</i> Trivialname: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>wissenschaftlicher Name: <i>Tineola bisselliella</i> Trivialname: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Adulte</p>
Anwendungsbereich	Innenbereich Insektizid zur Verwendung in Schubladen
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System: Diffusionsverfahren</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Passive Diffusion aus der Kartusche</p>

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 2 Einheiten per Schublade mit 0,018 m³ Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Nur zur Verwendung in Schubladen</p> <p>Verwenden Sie 2 Einheiten pro 0,018 m³ (das entspricht 18 dm³ oder 18 Litern).</p> <p>Das Produkt ist bis zu 12 Wochen gegen erwachsene Motten und bis zu 4 Wochen gegen Larven wirksam.</p> <p>Nach 2 Wochen ist das Produkt maximal wirksam.</p>
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Blister, Kunststoffverpackung (PET)</p> <p>Der Blister ist mit einer durchlässigen Kunststoffmembran (PE-PP) versiegelt. Die Membran ist mit einer polyesterbeschichteten Aluminiumfolie bedeckt, die zur Aktivierung des Produkts entfernt werden muss.</p> <p>Mehrfachpackungen oder Standardpackungen mit zwei oder mehr Kartuschen/Blisterpackungen.</p>

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE DER META-SPC 2

5.1. Anwendungsbestimmungen

Gebrauchsanweisung:

(Eine bebilderte Anleitung wird mitgeliefert)

Nur zur Verwendung in Schubladen. Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung. Passen Sie die Anzahl der Einheiten an das Volumen der behandelten Schublade an. Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist. Für eine optimale Wirksamkeit die Schubladen geschlossen halten. Die maximale Wirkung ist nach 2 Wochen erreicht. Nach der Handhabung die Hände gründlich waschen.

NUR DUO-PACK:

Trennen Sie die beiden Einheiten. Öffnen Sie die Rückseitenkarte der Einheit, ohne sie vollständig zu entfernen. Entfernen Sie die Aluminiumfolie vollständig. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Gelmembran. Falten Sie die Trägerkarte und achten Sie darauf, dass sie die Gelmembran nicht bedeckt. Legen Sie 2 Einheiten in eine Schublade (0,018 m³).

NUR MULTIPACK:

Entfernen Sie die Aluminiumfolie vollständig. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Gelmembran. Legen Sie 2 Einheiten in eine Schublade (0,018 m³).

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln aufbewahren. Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtzielorganismen/Haustieren aufbewahren. Vermeiden Sie den direkten Kontakt der durchlässigen Membran mit Kleidung, Stoffen und Kunststoffen.

Nur nach Vorschrift verwenden.

Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln verwenden.

Nur an Stellen verwenden, die für Kinder und Tiere, insbesondere Katzen, unzugänglich sind. Keine Anwendung in Räumen, in denen sich Aquarien und Terrarien befinden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine unerwünschten Wirkungen zu erwarten.

Pyrethroide können Parästhesien (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung)

verursachen. Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.

Wenn Inhaliert: Bei Auftreten von Symptomen Giftinformationszentrum oder Arzt aufsuchen.

Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die betroffene Person in der Lage ist zu schlucken. Kein Erbrechen herbeiführen. Giftinformationszentrale oder einen Arzt rufen.

Bei Kontakt mit der Haut: alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen und vor erneutem tragen waschen. Haut mit Wasser abwaschen. Wenn Hautreizung Auftritt: ärztlichen Rat einholen.

Bei Kontakt mit den Augen: mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, Falls vorhanden und leicht durchführbar. Spülung 5 Minuten lang fortsetzen. Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt und Produktreste der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

Unbenutztes Produkt nicht auf den Boden, in Wasserläufe, in Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten...) oder in die Kanalisation gelangen lassen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Bei Raumtemperatur lagern (nicht über 40 °C).

Das Produkt ist in der Verpackung (PET-Blister, beschichtet mit einer durchlässigen Kunststoffmembran (PE-PP), abgedeckt mit polyesterbeschichteter Aluminiumfolie) 4 Jahre haltbar.

6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

Keine

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Raid Motten-Gel Zedern-Duft				
Zulassungsnummer	AT-0026234-0002				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin	2,3,5,6-tetrafluorobenzyl (1R,3S)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropane-carboxylate	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	0,16
p-Menthan-8-ylacetat	---	bedenklicher Stoff	58985-18-5	261-543-9	27,3
3,5,5-Trimethylhexylacetat	---	bedenklicher Stoff	58430-94-7	261-245-9	11,2
Linalool	---	bedenklicher Stoff	78-70-6	201-134-4	9,22
Linalylacetat	---	bedenklicher Stoff	115-95-7	204-116-4	1,26
Cineol	---	bedenklicher Stoff	470-82-6	207-431-5	0,072
p-Menth-1-en-8-ol	---	bedenklicher Stoff	98-55-5	202-680-6	1,68
Pentylsalicylat	---	bedenklicher Stoff	2050-08-0	218-080-2	0,65
Diphenylether	---	bedenklicher Stoff	101-84-8	202-981-2	0,098
Alpha-Cedren	---	bedenklicher Stoff	469-61-4	207-418-4	0,06

